

	<p>Object: Bildnis des Prinzen Louis Ferdinand von Preußen</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A III 371</p>
--	---

Description

Als Johann Friedrich August Tischbein 1796 nach Berlin gereist war, um die beiden Prinzessinnen Luise und Friederike von Preußen zu malen, porträtierte er bei dieser Gelegenheit weitere Mitglieder des preußischen Hofes, darunter den »genialen Louis Ferdinand« (A. Stoll, Der Maler Joh. Friedrich August Tischbein und seine Familie, Stuttgart 1923, S. 81). Bei dem in der Nationalgalerie bewahrten Gemälde könnte es sich um ebenjenes Bildnis des vielbegabten 24jährigen Prinzen (1772–1806) handeln. Die rückseitige Bezeichnung, die hohe malerische Qualität und der individuelle, lebendige Ausdruck des Dargestellten legen dies nahe. Louis Ferdinand, auch der preußische Apoll genannt, hatte sich als Feldherr, Komponist und Pianist einen Namen gemacht und war zehn Jahre später als Kommandeur einer preußischen Vorhut im Gefecht mit französischen Truppen bei Saalfeld gefallen. | Birgit Verwiebe

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 66,8 x 53,7 cm; Rahmenmaß: 70,5 x 57 x 3,5 cm

Events

Painted	When	1796
	Who	Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	

Who Prince Louis Ferdinand of Prussia (1772-1806)
Where